

**Auszug aus der Niederschrift
über die 10. Sitzung der Bürgerschaft am 16.11.2023**

**Zu TOP: 7.1
zu Flutschäden im Oktober
Einreicher: Thoralf Pieper, CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: kAF 0146/2023**

Anfrage:

1. Gab es nach der Sturmflut im vergangenen Monat zu verzeichnende Schäden im Gebiet unserer Hansestadt?
2. Falls ja, welcher Art und wie stark waren die Schäden?
3. Welche Schutzmaßnahmen vor Flutschäden sind zukünftig geplant?

Herr Tanschus antwortet im Zusammenhang wie folgt:

Im Gebiet der Hansestadt Stralsund wurde auf dem Gelände des Angel- und Sportverein Franzenhöhe e.V. die Steganlage auf ca. 120 m Länge fast komplett zerstört. Die Kosten für den Wiederaufbau werden derzeit auf 100 – 150 T € geschätzt. Weitere Schäden wurden nicht verzeichnet.

Der Pegel erreichte einen Höchststand von 6,51 m. Im Gegensatz zu den westlichen Bereichen der Ostsee hatte die Hansestadt Stralsund somit nur ein mittleres Hochwasser. Die bestehende Hochwassermeldekette war wirksam, wird ständig neu bewertet und entsprechend angepasst, um Flutschäden zu vermeiden.

Herr Pieper hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 22.11.2023